

SATZUNG DER GEMEINDE GROSS KUMMERFELD KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 FÜR DAS GEBIET „WILLINGRADE“ 1. Änderung u. Ergänzung „KARKBLICK“

* Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) in Verbindung mit Beschlüssen der Gemeindevertretung vom 14. 09. 1985 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg, folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 1 ^{xxx}, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt gemäß §§ 8 und 9 aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 08. 07. 1980. Die örtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am 1. vom 08. 08. bis zum 18. 08. 1980 erfolgt.

PLANVERFASSER:
KREIS SEGEBERG
DER KREISAUSSCHUSS
- KREISBAUAMT
1. A. Kühn
LTD. KREISBAUDIREKTOR

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 2a (2) BBAUG 1976/1979 ist am 14. 09. 1983 durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. 09. 1983 ist nach § 2a (4) BBAUG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat die Gemeindevertretung am 21. 04. 1983 beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 15. 06. bis zum 15. 07. 1983 während der Dienststunden öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am 24. 05. 1983 ortsüblich bekanntgemacht worden.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am 22. 11. 1983 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden öffentlich angezeigt.

KATASTERAMT NEUMÜNSTER
DEN. 11. Januar 1984
in Verbindung mit
Planung
Obstgarten

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am 14. 09. 1983 entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ wurde am 14. 09. 1983 von der Gemeindevertretung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. 09. 1983 geteilt.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 25. 1. 1984
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) vom 12. 08. 1984 Az. 10 101/2112 mit 21. 01. 2112 - mit Abweichung Hinweis - 877.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 29. 08. 1985
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Die Anlagen wurden durch den sachplanmäßigen Beschluss der Gemeindevertretung ~~von~~ 22. 08. 1985 Az. 10 101/2113 bestätigt.

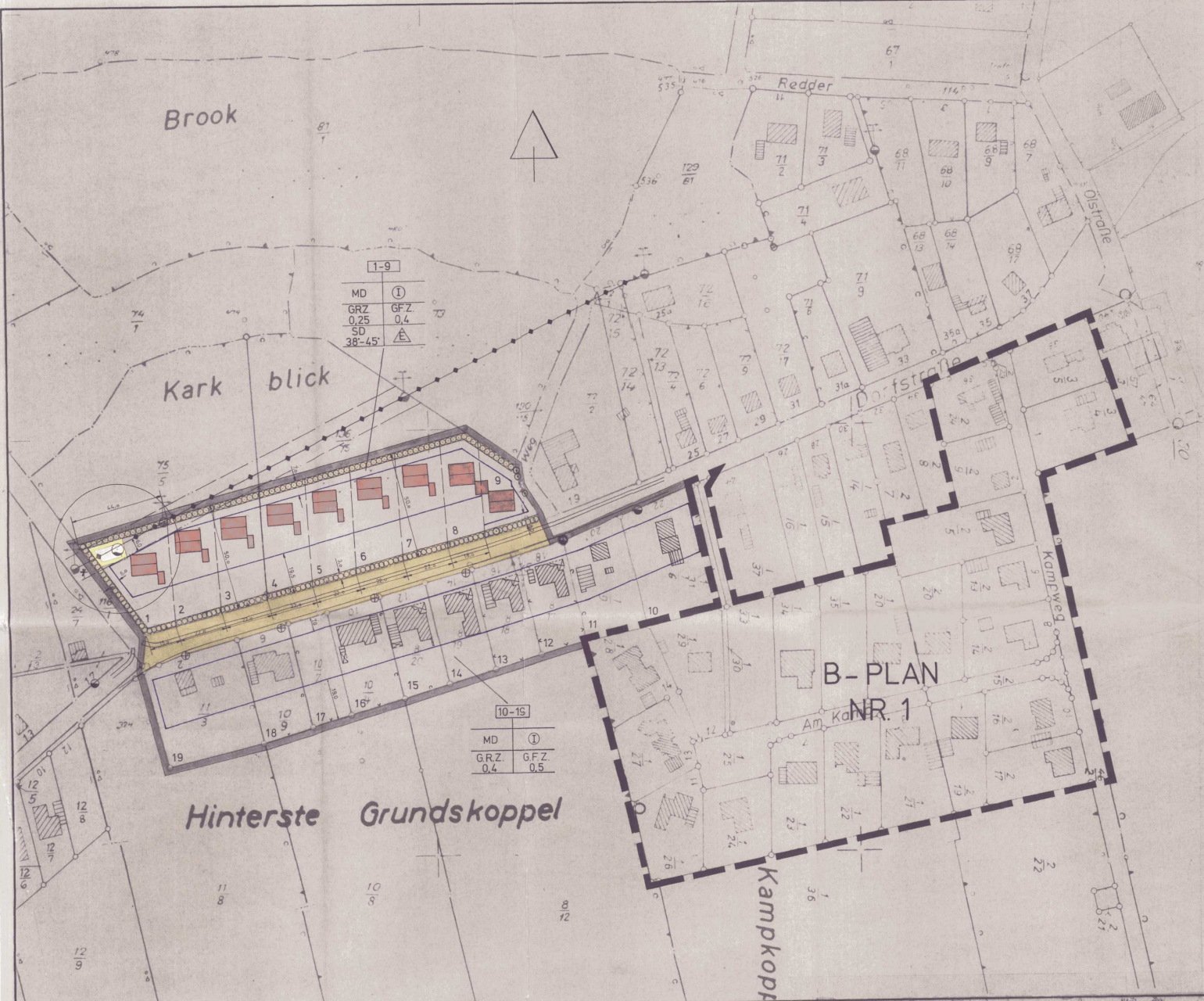
GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 29. 08. 1985
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ wird hiermit ausgearbeitet.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 29. 08. 1985
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) ~~und dem Text (Teil B)~~ während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am 29. 08. 1985 vom 08. 09. 85 bis zum 17. 09. 1985 ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 55c (4) BBAUG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44c BBAUG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mit am 17. 09. 1985 rechtsverbindlich geworden.

GEMEINDE GROSS KUMMERFELD
DEN. 18. 09. 1985
J. Mauerndahl
BURGERMEISTER



PLANZEICHNUNG: Maßstab 1: 1000

Zeichenerklärung:
FESTSETZUNGEN:

Es gilt die Bauutzungsverordnung (BauVo) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung 1981, (PlanZV. 81) (BGBl. I S. 833/834, vom 22. August 1981.)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1. § 9 (17) BBAUG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 1. § 9 (17) BBAUG
- Straßenverkehrsfläche, § 9 (11) BBAUG
- BAUGEBIET: § 9 (11) BBAUG
- Art der baulichen Nutzung: § 9 (11) BBAUG sowie §§ 11-11 BauNw
- MD Dorfgebiet, § 5 BauNw
- Maß der baulichen Nutzung: § 9 (11) BBAUG sowie §§ 16 (2) und 17 BauNw
- GRZ Grundflächenzahl, § 19 BauNw
- GFZ Geschossflächenzahl, § 20 BauNw
- Zahl der Vollgeschosse, zwingend, §§ 17 (4) und 18 BauNw
- Bauweise: §§ 22 und 23 BauNw
- Offene Bauweise, § 22 (2) BauNw
- Nur Einzelhäuser zulässig.
- Baugrenze § 23 (3) BauNw
- Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) BBAUG sowie § 23 (1) BauNw
- Baugestaltung: § 9 (1) BBAUG, § 82 LBO
- Verbindliche Dachform, Dachneigung, Firstrichtung:
SD = Satteldach,
38-45° Dachneigung.
- Flächen für Versorgungsanlagen, § 9 (1) BBAUG Zweckbestimmung: Wasser (Tiefbrunnen).
- Anlagen und Einrichtungen des öffentlichen und privaten Bereichs: § 9 (1) BBAUG
- Hauptversorgungsleitungen: § 9 (1) BBAUG
- 11KV Freileitung mit Sicherheitsbereich

- Fortsetzung Festsetzungen:
- Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft: § 9 (1) 20, 25 BBAUG
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, § 9 (1) 25a BBAUG
 - Knick- und Wallbewuchs (hintere Grenze!)
 - Knick- und Wallbewuchs, ☉ Bäume, § 9 (1) 25a/b BBAUG
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindung für die Erhaltung oder Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern. Die Bindung entfällt im Bereich der Grundstückszufahrten.
- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:
- Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal.
 - Künftig fortfallende Flurstücksgrenze.
 - Katasteramtliche Flurstücksnummer.
 - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage.
 - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage.
 - Durchlaufende Nummerierung der Baugrundstücke, Vermessungslinien mit Maßangaben.
 - Baubereich,
 - In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke.
 - Schutzzone von 30 m

* Geändert aufgrund des Genehmigungsbeschlusses und gem. GV- Beschl. vom 23. 1. 1985
Gemeinde Groß Kummerfeld, den 18. 09. 85
J. Mauerndahl
Bgm.